

Herbst 2024: Radikale Gehölzpflege für den Vogelschutz im Knüll!

Im Herbst 2024 startet der LPV Maßnahmen zur Gehölzverjüngung im Vogelschutzgebiet Knüll, um Artenvielfalt zu fördern.

Friedigerode, Deutschland - Im Vogelschutzgebiet „Knüll“ bei Friedigerode starten im Herbst 2024 umfassende Gehölzpflegemaßnahmen, die der natürlichen Verjüngung von Hecken und Feldgehölzen dienen. „Was im ersten Moment radikal wirken mag, dient der natürlichen Verjüngung und verhindert, dass diese überaltern“, erklärt Franziska Mehlhorn, Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes Schwalm-Eder e.V. (LPV). Die Maßnahmen sollen den Lebensraum für zahlreiche Tierarten, insbesondere für Heckenbrüter wie den Neuntöter und den vom Aussterben bedrohten Raubwürger, langfristig erhalten und die Artenvielfalt fördern.

Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit den lokalen Eigentümern, dem Schwalm-Eder-Kreis und weiteren Behörden. Geplant ist ein zehnjähriger Rückschnitt, der so koordiniert wird, dass stets ausreichend Sträucher und Bäume als Lebensraum erhalten bleiben. Zudem wird der LPV die Bevölkerung über die Maßnahmen informieren, um das Bewusstsein für den Vogelschutz zu schärfen. Informationen werden durch Tafeln und Hinweisschilder vor Ort bereitgestellt. Mehr zu den geplanten Maßnahmen und dem Vogelschutzgebiet Knüll finden Sie [hier](#).

Details

Ort

Friedigerode, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de